



## ISLANDPFERDE - GESTÜT - ROETGEN seit 1961

---

Josef Dohr

Schleebachstr. 19  
D-52159 Roetgen  
Mobil 0175/4138340  
Tel. 02471/2156, Fax 3904  
[www.islandpferde-roetgen.de](http://www.islandpferde-roetgen.de)  
[jupp.dohr@t-online.de](mailto:jupp.dohr@t-online.de)

Liebe Züchterfreunde,

ein neuer Hengst kommt im nächsten Jahr nach Roetgen und steht spätestens ab Anfang Juli, nach dem Landsmót, für eine begrenzte Anzahl von Islandstuten bereit.

Sein Name ist: Spóki von Laugarvatni IS2002188838 aus einer der berühmtesten und erfolgreichsten Zuchten Islands. Alle Ehrenpreisstuten aus der Laugarvatni Zucht sind ihm enthalten. Die Vorfahren sind über viele Generationen 1. Preis Pferde.

Thorkell Bjarnasson war viele Jahrzehnte Landeszüchtberater in Island und formte die Laugarvatni Zucht mit seinen Söhnen. Die Landessieger der letzten Jahre waren immer Hengste aus dieser Zucht. Hamur, Thóroddur usw. Es sind große, starke Pferde mit sehr guten Gebäudenoten und hervorragenden 5 Gängen. Sie sind temperamentvoll und haben dabei einen guten Charakter.

Die Vermischung der Linien von Sveinn Gudmundsson von Saudárkróki und Laugarvatni brachte große Erfolge. Und so war es für mich logisch, dass ich das Gleiche tun werde.

Spókis Mutter Spá IS1986288800 ist besonders fruchtbar und sie ist rappwindfarben. Seit 1992, in ununterbrochener Folge bringt sie jedes Jahr ein Fohlen und sie ist jetzt zum 15. x tragend. Die Hälfte ihrer Fohlen sind Rappen und die andere Hälfte sind windfarben.

Spóki ist braunwindfarben, er ist ein sehr schöner, ausdrückstarker Hengst mit viel Mähne, ausgezeichneten Gängen und einem freundlichen Charakter. Anfang Dezember 2005 geht er zu Agnar Thór Magnússon zum Training, der auch Glymur frá Innri Sekljabrekku 4 jährig vorstellte (8,67 für Gänge). Agnar wird Spóki im Frühjahr in Island der FEIF zeigen und anschließend wollen beide zum Landsmót. Danach kommt Spóki nach Roetgen.

Wer eine Bedeckung von Spóki haben möchte, der sollte sich spätestens bis Ende Januar 2006 angemeldet haben.

Viele Grüße

Josef Dohr

